

Formverlangen.
Rudolf Borchardts Formen

Ingo Stöckmann
Formverlangen.
Rudolf Borchardts Formen



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

I. Einleitung. Rudolf Borchardts Formen	7
II. Form 1: Anempfindung	27
1. Potenzierte Form. Die Form der Form	27
2. Negative Theologie der Form. <i>Das Gespräch über Formen</i> , die Literatur	75
3. Pseudologie: Veltheim	131
4. »Höhere Wiedergeburt« der Form. Hofmannsthal	155
5. Diaphane Form I: Pater Swinburne	218
6. Die Form Europas. Benedetto Croce und die Hegelsche Philosophie	252
7. Frauenpoesie. Die »Endymionisierung« der Form bei Edna St. Vincent Millay	290
III. Form 2: Übertragung	317
1. Wanderschaft. Das Schicksal der Form	317
2. Lebensform. Autobiographie und Allegorie	342
3. Erschwerte Form. Dante-Übertragungen	378
4. Diaphane Form II: Vergil	406
5. Die Szene der Form. Eine Tonscherbe	446
6. Rückübertragung der Form I: Pindar	467
7. Rückübertragung der Form II: Altionische Götterlieder	515
Literatur	541
1. Quellen	541
2. Forschung	566
Personen- und Sachregister	602

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wallstein Verlag, Göttingen 2024
www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond
Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, unter Verwendung der Tabula Peutingeriana,
einer spätantiken Darstellung des römischen Straßennetzes,
Ausgabe von Konrad Miller (1887).

Druck und Verarbeitung: bookSolutions Vertriebs GmbH, Göttingen

ISBN 978-3-8353-5702-0